

Jahresbericht 2017

Liebe Mitglieder, Gönner und Sympathisanten

Mit vielen neuen Ideen startete der Vorstand der VASK Ostschweiz ins Jahr 2017. Die Motivation in unserem Gremium, das bestehende zu hinterfragen und neues zu wagen, ist immer zu spüren. So haben wir uns 2017 einige neue Ziele gesetzt. Wir wollten auf den Erfahrungen des letzten Jahres erstmals durchgeführten Angehörigentages aufbauen. Die Mitgliederversammlung sollte einen neuen Rahmen erhalten. Das Jubiläum des Trialogs in St. Gallen wollten wir aktiv unterstützen. Das Leitbild soll im Vorfeld des Jubiläumsjahres 2018 überarbeitet werden.

Für das engagierte Arbeiten zu Gunsten der VASK Ostschweiz bedanke ich mich beim Vorstand, bei allen Selbsthilfgruppenleiterinnen und Selbsthilfgruppenleitern, bei den Leitern der Trialoge und bei allen, die sich im 2017 für die Anliegen der Angehörigen einsetzten.

Mit Frau Anja Brzezowsky konnten wir ein neues Vorstandsmitglied gewinnen. Wir sind über die Verstärkung ausserordentlich erfreut.

Gerne gebe ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Aufgaben, Tätigkeiten und Diskussionen im Vorstand und im Verein während der letzten 12 Monate.

Selbsthilfgruppen/Stammtisch

Unsere SHG in St. Gallen, Herisau, Uznach und Weinfeldern und der Stammtisch in Wattwil werden von erfahrenen und engagierten Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern geführt. In einer gemeinsamen Sitzung im Mai konnten wir die gegenseitigen Anliegen austauschen und über aktuelle Anliegen diskutieren.

Die Selbsthilfgruppe in Heerbrugg löste sich leider auf. Ich bedanke mich bei Frau Elfi Giesinger, die diese SHG jahrelang mit sehr viel Engagement und Einfühlungsvermögen geleitet hat.

Trialog

Viele Jahre leitete Thomas Mettler die Trialog-Gruppe in St. Gallen. Leider ist er im Mai viel zu früh verstorben. Wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten. Die Leitung des Trialogs ging inzwischen auf Herr Mario Sonderegger und Frau Andrea Raschle über.

Telefonberatung

Unsere telefonische Hilfestellung unter Nr. 071 866 12 12 wurde bis Ende 2017 von unseren langjährigen Vorstandsmitgliedern Ruth und Jürg Meier bedient. Sie haben diese Aufgabe mit viel Hingabe und Einfühlungsvermögen erfüllt. Es war der Wunsch von Ruth und Jürg, diese Aufgabe in neue Hände zu übergeben. Wir sind deshalb froh, dass wir mit Bruno Facci eine fachkundige und erfahrene Person gefunden haben, die diese Aufgabe ab dem neuen Jahr übernommen hat.

Säntispsychiatrietagung

Die Säntispsychiatrietagung vom 2. November in der Klinik Wil befasste sich mit dem Thema „was heisst schon psychisch krank“?. Die Thematik wurde wie immer trialogisch beleuchtet, mit einem spannenden, berührenden Filmbeitrag untermalt sowie mit einer Podiumsdiskussion abgerundet.

Die Vorstandsmitglieder Margarita und Werner Kempfer sind Mitglieder der vorbereitenden Kommission. Werner Kempfer führte von Seiten der Angehörigen durch die Tagung. Die Tagung findet unter der Leitung der kantonalen psychiatrischen Dienste Sektor Nord statt. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit.

Angehörigentag

Für die zweite Durchführung dieses auf die Angehörigen ausgerichteten Samstag-Morgens haben wir dieses Jahr den Cinetreff in Herisau ausgewählt. Unter der Moderation von Roger Fuchs konnten die rund 50 Teilnehmer den Film „Gleich und Anders“ ansehen und danach die Podiumsdiskussion mit den Protagonisten des Films miterleben.

Ich bedanke mich bei Reto Frei und seinem Organisationsteam für die tadellose Durchführung dieses Anlasses.

Finanzen

Dank vielen Spendern und allen Mitgliedern, die unseren Jahresbeitrag von CHF 40.—immer pünktlich einzahlen, hat unser Verein eine gesunde Basis. Dieser gilt es immer wieder Sorge zu tragen, damit wir auch zukünftige Projekte ausführen können.

Unserem Kassier Kevin Kempfer danke ich für die wie immer sorgfältige und korrekte Führung unserer Buchhaltung.

Dachverband VASK Schweiz

Im Dachverband wird die VASK Ostschweiz durch unseren Vize-Präsidenten Bruno Facci vertreten. Seine aktive Mitarbeit (ebenfalls als Vize-Präsident) wird in diesem Gremium sehr geschätzt.

Rundbriefe

Mit unseren regelmässigen Rundbriefen wollen wir sowohl Mitglieder wie auch Sympathisanten und Gönner über interessante Themen und Entwicklungen in unserem Umfeld informieren. Evelyne Büchi ist als Redakteurin für unsere Rundbriefe zuständig. Ich bedanke mich bei ihr für die vielen spannenden und informativen Berichte.

Mitglieder

Im Jahr 2017 konnten wir unsere Mitgliederzahl konstant halten. Unser Verein zählt 194 Mitglieder.

Tarpsy: neue gesamtschweizerische Tarifstruktur für die psychiatrischen Kliniken

Die VASK hat sich leider erfolglos gegen die Einführung von Tarpsy engagiert. Dieser verfolgt nämlich in erster Linie das Ziel, die Dauer der stationären psychiatrischen Behandlungen zu verkürzen. Das führt unweigerlich zu einer Verschlechterung der Behandlungsqualität und führt zu zusätzlichen Belastungen der Angehörigen.

Ausblick 2018

Am 9. Mai 1988 wurde die VASK Ostschweiz mit 10 Mitgliedern gegründet. Wir können 2018 also unser 30 jähriges Jubiläum feiern. Dieses Ereignis nehmen wir zum Anlass, um unseren Flyer, unseren Internetauftritt und unsere Vision zu überarbeiten. An der Jahresversammlung vom 23. März werden die Mitglieder mehr dazu erfahren.

Lengwil, im Januar 2018 Beat Krähenmann, Präsident